



Getriebeöl alle 1000 Betriebsstunden **erneuern**.

Ablassen des Getriebeöls.

1. Motor starten und Dreipunktgestänge in unterste Stellung bringen.
2. Motor abstellen.
3. Die beiden Ablassschrauben (Abb. 19 und 1 Abb. 20) und den Einfüllverschluß (2, Abb. 18) abnehmen.
4. Ablassschrauben wieder einsetzen und Getriebegehäuse mit einem vorgeschriebenen Öl auffüllen.

ANMERKUNG :

Ölstand erst dann überprüfen, wenn sich das Öl etwas gesetzt hat.

Nach dem Ölwechsel im Getriebe muß die Hydraulik- und Bremsanlage gereinigt werden.

Wenden Sie sich im Bedarfsfall so schnell wie möglich an Ihren MF-Vertreter.

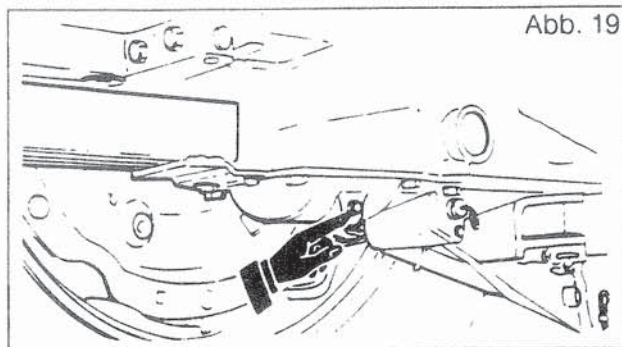


Abb. 19

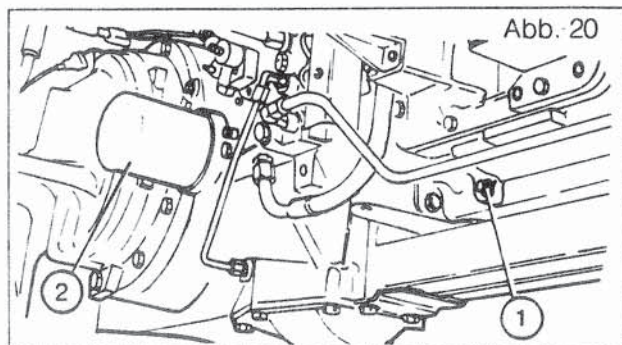


Abb. 20

HOCHDRUCKFILTER

Alle 500 Stunden das rechts vom Getriebe befindliche Element des Hochdruckfilters ersetzen (Abb. 21).

- Topf 1 abschrauben und das Filterelement 3 abnehmen, gut abtropfen lassen und aussondern (Abb. 21A).
- Alle 1000 Stunden oder bei Bedarf die Dichtung 5 und die Scheibe 4 ersetzen.
- Das neue Filterelement 3 in den Deckel des Filters 2 einsetzen.

Zur Vermeidung von Verschmutzung mit Fremdkörpern (Schlamm etc.) den Kunststoffschutz erst nach dem Einbau vollständig herausziehen.

- Das Gewinde des Topfes 1 abdecken und die Stützscheibe 4 sowie die Dichtung 5 nach vorherigem Fetten mit neuem Hydrauliköl montieren.

Achten Sie auf jeweiligen Einbaulage.

- Den Topf 1 wieder anschrauben und von Hand festziehen.

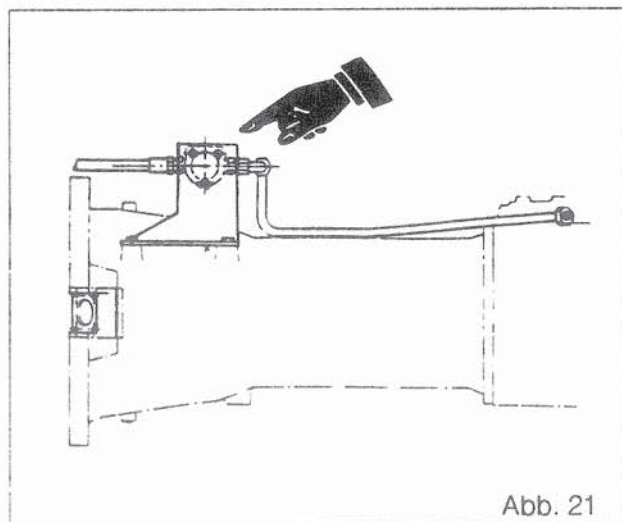


Abb. 21

Ersetzen des Ansaugfilters 150 Micron (2, Abb. 20) alle 1500 Betriebsstunden bzw. wenn die Kontrollanzeige aufleuchtet.

Wechseln.

Ansaugfilter abschrauben.

Gummidichtung leicht einölen.

Anschrauben des neuen Filters bis die Dichtung gerade eben anliegt. Dann um eine weitere halbe Drehung, aber nicht zu fest anziehen.

ANMERKUNG :

Nach dem Erneuern von Getriebeöl, Ansaugfilter und Filter, den Motor laufen lassen und den Getriebeölkreislauf auf Undichtheiten überprüfen. Ölstand nochmals kontrollieren und bei Bedarf auffüllen.

Getriebeölkühler (6-Zylinder-Motoren)

Die Lamellen des Getriebeölkühlers alle 100 Betriebsstunden **reinigen** (Intervall kann variieren).

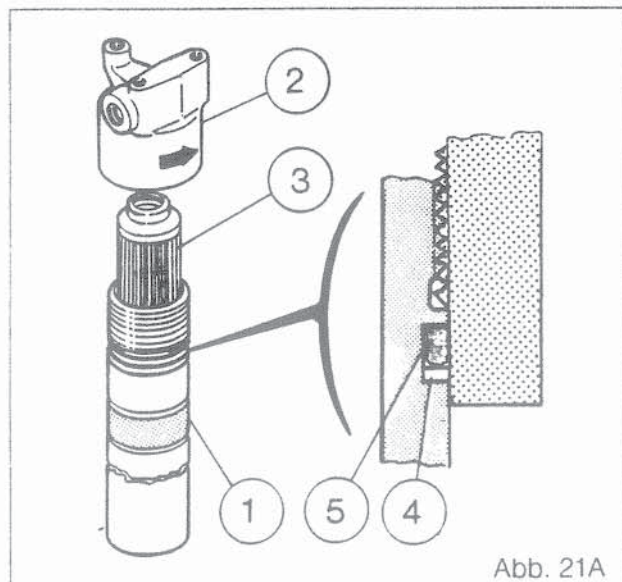


Abb. 21A